

AR TRITT AUS DEM SCHATTEN VON VR

Aktuelle Marktentwicklung

Augmented Reality (AR) tritt in den nächsten Jahren laut PIV, aus dem Schatten von Virtual Reality (VR). Aktuell befindet sich der AR-Markt in einer frühen Phase. Analysten bescheinigen AR für die kommenden Jahre ein signifikant höheres Wertwachstumspotenzial als VR. Smartglasses konnten sich inzwischen im B2B-Markt etablieren. Ihre Bedeutung wird nicht nur hier, sondern auch im B2C-Markt einen deutlichen Anstieg erfahren.

Aktuell gehört die Zukunft noch den mobilen AR-Anwendungen. Die Innovationen bei mobilen Betriebssystemen setzen seit Ende 2017 immense Impulse, die dem gesamten AR-Markt Auftrieb geben. Laut [App Annie](#) hat eine Stichprobe in 10/2017 fast eine Vervierfachung der Downloads von AR-Apps im Apple App Store ergeben. Experten erwarten für die kommenden Jahre eine rasante Wachstumsrallye bei Software und Services für AR-Inhalte. AR und VR gehören als Imaging-Trendthemen zu den Schwerpunkten der [photokina](#) und der [Digility](#) im September 2018.

800 Millionen

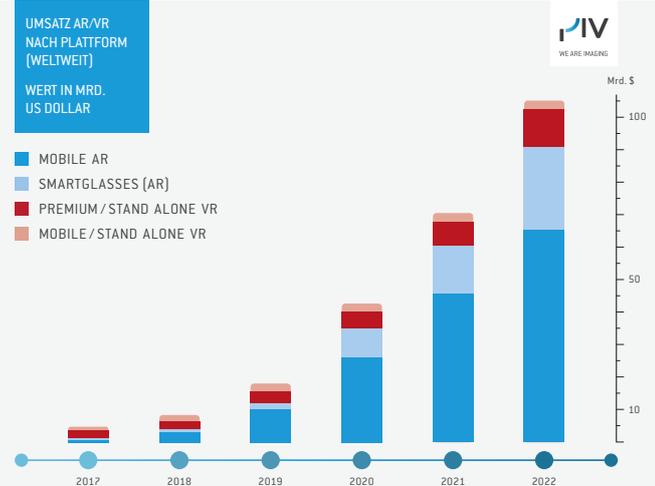


Smartphones mit integrierter AR-Unterstützung im Betriebssystem werden bis Ende 2018 im Umlauf sein.

Quelle: [Deloitte TMT Predictions 2018](#)

Innovationen

- **Marktdurchdringung:** Neue Hard- und Software für Smartphones sorgt im B2C-Bereich für die flächendeckende Verbreitung.
- **Geringere Markteintrittsbarriere:** Neue Programmgerüste vereinfachen in mobilen Betriebssystemen signifikant die Entwicklung von AR-Apps. Das senkt die Markteintrittsbarriere insbesondere für kleinere Entwickler.
- **Realistische Erlebnisse:** Bessere Sensoren für Beschleunigungs-, Drehraten-, Infrarot- und Tiefenmessung sowie effizientere optische Systeme erleichtern künftig korrekte und realistischere AR-Effekte.
- **Fotografische Qualität:** Leistungsstärkere Technologie bietet künftig deutlich verbesserte, fotorealistic AR-Qualität.
- **Nutzergenerierte AR-Inhalte:** Neue Webservices machen die Erstellung eigenständiger AR-Inhalte möglich.



Aussicht/Prognose

Impulse aus dem Mobilfunksektor wirken sich positiv auf den AR-Markt aus und bieten Chancen, neue Zielgruppen im Konsumentenmarkt zu gewinnen. [Deloitte](#) schätzt, dass Konsumenten in 2018 für AR-Inhalte 100 Millionen US-Dollar ausgeben werden.

Vom Geschäft mit AR-fähigen Sensoren und Bildprozessoren werden insbesondere Imaging-Unternehmen profitieren.

Steigender Bedarf an fotorealistic AR-Effekten bietet u.a. Bilddienstleistern neue Umsatzchancen mit 3D-animierten AR-Inhalten.

Smartglasses bieten insbesondere im B2B-Bereich langfristige Wachstumsperspektiven. [IDC](#) prognostiziert den Absatz von 24 Millionen AR-Headsets (B2C und B2B) für 2021.

Die Wachstumsprognosen im AR-Markt sind attraktiv. [Digi-Capital](#) prognostiziert für 2022 einen weltweiten Umsatz von 85 bis 90 Milliarden US-Dollar für AR-Hard- und Software-Anwendungen.

